

 <p>Heimat- und Hugentottenmuseum Friedrichstal [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Tabakschneidemaschine</p> <p>Museum: Heimat- und Hugentottenmuseum Friedrichstal Oskar-Hornung-Haus, Marktplatz 1 76297 Stutensee-Friedrichstal 07249-952130 u. 6075 urshec@arcor.de</p> <p>Inventarnummer: 88/243</p>
--	--

Beschreibung

Auf einer offenen Holzlade werden die Tabakblätter an das mit einer Handkurbel versehene Schwungrad geführt, das mit zwei sichelförmigen Messern den Tabak zerkleinert. Die Tabakschneidemaschine stammt laut Überlieferung aus der unmittelbaren Nachkriegszeit um 1945 und war bis ca. 1960 bei der Tabakverarbeitung zur Zigarrenherstellung im Einsatz.

Die Tabakschneidemaschine dokumentiert einen wichtigen Teil der Ortsgeschichte des badischen Friedrichstals. Der Ort war bis Mitte des 20. Jahrhunderts als Tabakanbau- und Zigarrenherstellungsort bekannt.

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Eisen

Maße:

H 36 cm, B 52 cm, T 36 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1945
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Schneidwerkzeug
- Tabakverarbeitung
- Zigarrenschneider